

Wasserrinnen und Rinnenlager

aus unbehandelter Robinie, entsplintet und geschliffen

Artikelnummer:	WR-50-R	(Wasserrinne 50cm)
	WR-100-R	(Wasserrinne 100cm)
	WR-150-R	(Wasserrinne 150cm)
	WR-200-R	(Wasserrinne 200cm)
	WR-ZW-100	(Wasserrinnenabzweig 200cm)
	WR-AL-100	(Rinnenlager einfach)
	WR-AL-200	(Rinnenlager doppelt)

Plakettennummer:

Auftragsnummer:

Projektnummer:

Projekt:



Abbildung zeigt eine montierte Anlage mit unterschiedlich langen Wasserrinnen und Rinnenlager

Betreiber der Anlage: _____

Standort der Anlage: _____

Lieferumfang

- **WR-50-R (Wasserrinne 50cm)**

1 Wasserrinne 50cm lang, Robinie, gefräst

Gewicht des schwersten Teils: Wasserrinne ca. 5kg

Gesamtmaße des größten Teils: Wasserrinne ca. 50cm lang, Ø ca. 12-17cm

- **WR-100-R (Wasserrinne 100cm)**

1 Wasserrinne 100cm lang, Robinie, gefräst

Gewicht des schwersten Teils: Wasserrinne ca. 10kg

Gesamtmaße des größten Teils: Wasserrinne ca. 100cm lang, Ø ca. 12-17cm

- **WR-150-R (Wasserrinne 150cm)**

1 Wasserrinne 150cm lang, Robinie, gefräst

Gewicht des schwersten Teils: Wasserrinne ca. 15kg

Gesamtmaße des größten Teils: Wasserrinne ca. 150cm lang, Ø ca. 12-17cm

- **WR-200-R (Wasserrinne 200cm)**

1 Wasserrinne 200cm lang, Robinie, gefräst

Gewicht des schwersten Teils: Wasserrinne ca. 20kg

Gesamtmaße des größten Teils: Wasserrinne ca. 200cm lang, Ø ca. 12-17cm

- **WR-ZW-100 (Wasserrinnenabzweig 200cm)**

1 Wasserrinnenabzweig, Rinne 200cm lang mit Abzweig 100cm lang, Robinie, gefräst

Gewicht des schwersten Teils: Wasserrinnenabzweig, ca. 30kg

Gesamtmaße des größten Teils: Wasserrinnenabzweig, ca. 200 x 90 x 12-17cm

- **WR-AL-100 (Rinnenlager einfach)**

Auflagerbock für Wasserrinnen, mit einem Querriegel, Robinie, ca. 120cm hoch

- Auflagerbock komplett vormontiert, ca. 120cm hoch, Pfosten Ø ca. 10 – 12cm, Querriegel Ø ca. 6 - 8cm
- 1 Spax, 8x100 oder 8x120 oder 8x140. Länge abhängig von der Holzstärke der Rinne

Gewicht des schwersten Teils: Auflagerbock ca. 15kg

Gesamtmaße des größten Teils: Auflagerbock ca. 120 x 50 x 12cm

- **WR-AL-200 (Rinnenlager doppelt)**

Auflagerbock für Wasserrinnen, mit zwei Querriegeln, Robinie, ca. 120cm hoch

- Auflagerbock komplett vormontiert, ca. 120cm hoch, Pfosten Ø ca. 10 – 12cm, Querriegel Ø ca. 6 - 8cm
- 2 Spax, 8x100 oder 8x120 oder 8x140. Länge abhängig von der Holzstärke der Rinne

Gewicht des schwersten Teils: Auflagerbock ca. 17kg

Gesamtmaße des größten Teils: Auflagerbock ca. 120 x 50 x 12cm

Die Art und Menge der einzelnen gelieferten Teile erfolgten gemäß der Auftragsnummer, die auf Seite 1 dieser Anleitung vermerkt ist. Gemäß dieser Auftragsnummer können bei baumann + trapp gmbh bei Bedarf auch Ersatzteile bestellt werden.

baumann + trapp gmbh

Weinstr. 74 b

77815 Bühl

Tel. 07223 / 93 88 - 0

E-Mail: info@baumann-trapp.de

Zur Montage benötigte Werkzeuge

- Schaufel, Spaten
- Kreuzhacke
- Hammer 1000g
- Wasserwaage
- Stampfer für Beton
- Kelle zur Ausformung der gerundeten Fundamentköpfe
- Unterbaumaterial (Bausteine, Balkenstücke etc.) zur Ausrichtung der Wippe
- Dachlatten lang mit Schrauben (6x50mm) zur Fixierung der Lagerböcke während der Montage. Dachlatten und Schrauben sind nicht im Lieferumfang enthalten.
- Schrauber 18V mit Torx Einsätzen T30 und T40
- Zollstock
- Markierfarbe zur Festlegung der Fundamentposition

Bodenarten in Abhängigkeit von den zulässigen freien Fallhöhen

Nur für Deutschland					
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Max. Fallhöhe mm	
01	Beton/Stein			≤ 600	
02	Bitumengebundene Böden			≤ 600	
03	Oberboden			≤ 1000	
04	Rasen			≤ 1500 *4	
	Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000	
			300	≤ 3000	
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft	
	*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.			
	*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
	*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)				

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

*4 Bodenmaterial Rasen:

Bei der Bodenart Rasen ist zu beachten, dass sich Rasen bei starker Nutzung oder längerer Trockenheit zu Oberboden entwickelt und folglich dessen Werte der zulässigen freien Fallhöhe zu beachten sind. Eine normale Grünfläche erfüllt meist nicht die Anforderungen an die Bodenart „Rasen“. **Dies gilt in besonderem Maße für den Fallbereich von Schaukelgestellen.**

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 18.12.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.

Nur für Europa				
Lfd. Nr.	Bodenmaterial *1	Beschreibung	Mindestschichtdicke *2 mm	Kritische Fallhöhe mm
	Rasen / Oberboden			≤ 1000 *4
	Rindenmulch	Korngröße 20 bis 80 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Holzschnitzel	Korngröße 5 bis 30 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Sand *3	Korngröße 0,2 bis 2 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Kies *3	Korngröße 2 bis 8 mm	200	≤ 2000
			300	≤ 3000
	Andere Materialien oder andere Dicken	Entsprechend HIC-Prüfung (siehe EN 1177)		Kritische Fallhöhe wie geprüft
	*1	Bodenmaterial für den Gebrauch auf Kinderspielplätzen geeignet vorbereitet.		
*2	Bei losem Schüttmaterial sind 100 mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren (siehe 4.2.8.5.1 in EN 1176-1:2017-12 (D))			
*3	Ohne schluffige oder tonige Anteile, Korngröße kann durch einen Siebtest ermittelt werden, wie in EN 933-1.			
*4	Siehe 4.2.8.5.2, Anmerkung 1 in EN 1176-1:2017-12 (D)			

*2 unbedingt beachten:

Bei losem Schüttmaterial sind 100mm zur Mindestschichtdicke hinzuzufügen, um den Wegspieleffekt zu kompensieren.

Hinweis zu Trockenrissen im Holz

„Holz ist ein lebendiger Werkstoff“, „Holz arbeitet“ – Aussagen wie diese spiegeln die große Wertschätzung wider, die der Werkstoff Holz gerade auch im Bereich der Spielgeräte für Kinder genießt.

In der Tat ist Holz ein Material, das sich den Bedingungen seiner Umgebung anpasst und auf Veränderungen reagiert. Augenfällig wird diese Fähigkeit vor allem in längeren und wärmeren Trockenperioden, da es dann vermehrt zu Rissbildungen im Holz kommen kann. Diese Risse bilden sich jedoch nach Ende der Trockenperiode teilweise zurück.

Risse sind aber nicht die unerwünschte und lediglich in Kauf genommene Kehrseite der Medaille. Risse im Holz sind vielmehr logische Folge und Konsequenz des Rückgriffs auf einen natürlichen Rohstoff. Da Holz ein lebendiger Baustoff ist, sind Risse unvermeidlich. Dieser Effekt wird durch direkte Wetterbeeinflussung verstärkt.

Und vor allem:

Risse in senkrechten Standpfosten stellen keine Gefahr dar! Dies bestätigt im Übrigen der DIN-Verbraucherrat in seiner Darstellung aus dem Jahr 1998, die immer noch gültig ist. Deshalb sind solche Risse auch kein Reklamationsgrund. Risse entstehen – und sie verändern sich.

Im Rahmen Ihrer regelmäßigen Wartung der Spielgeräte bitten wir Sie, vor allem folgende Punkte bei jeder Inspektion zu beachten:

- Sollten sich in den Rissen harte Gegenstände befinden (z.B. kleine Kieselsteine, die Kinder hineingesteckt haben, o.ä.), so entfernen Sie diese bitte. Bei einer möglichen Rückbildung des Risses sind sie nur hinderlich.
- Bitte versiegeln Sie Risse nicht durch Materialien wie Silikon o.ä. Das Holz kann dann nicht mehr „atmen“, d.h. Feuchtigkeit aufnehmen oder abgeben.
- Bei sehr hartem Holz wie Robinie sollten Sie die Kanten der Risse brechen, um ihnen so die Schärfe zu nehmen. Wenn Sie diese wenigen Hinweise beachten, dann werden Ihnen Trockenrisse gewöhnlicher Ausdehnung keine Probleme mehr bereiten.

Gemäß dem Beiblatt der DIN EN 1176, BBL 4.2.7.6, Fangstellen für Finger, stellen witterungsbedingte Trockenrisse in Holzbauteilen keine gefährlichen Öffnungen dar im Sinne der Norm. Das Hängenbleiben von Fingern ist durch die Form des Risses nahezu ausgeschlossen, da sich die Risse nach innen verjüngen.

Montage / Allgemeines

Die Installation, Inspektion, Wartung und der Betrieb sind gemäß den Richtlinien der DIN EN 1176-7 (aktueller Stand) durchzuführen.

Eventuell benötigte Ersatzteile erhalten Sie direkt von Ihrem Lieferanten oder der Fa. baumann + trapp gmbh. Bitte benennen Sie uns in diesem Fall die Plakettennummer sowie die Auftragsnummer (siehe Seite 1) dieser Dokumentation.

Adresse: baumann + trapp gmbh
Weinstr. 74 b
77815 Bühl
Tel. 07223 / 93 88 - 0
Fax 07223 / 93 88 - 88
E-Mail: info@baumann-trapp.de

Bei evtl. auftretenden Problemen durch Abnutzung, mutwillige Zerstörung oder sonstigen Fragen, können Sie uns erreichen unter Tel. 07223 / 93 88 - 0.

Hiermit bestätigen wir Ihnen, dass dieses Spielplatzgerät mit allen einzelnen Elementen nach der Spielplatzgerätenorm DIN EN 1176-1 (aktueller Stand) gefertigt wurde.

Anwendungsbereich

Kommunaler Bereich für Kinder ab 3 Jahren.

Platzbedarf

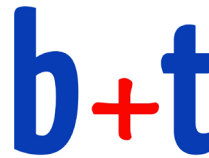
Vor Aufbau einen geeigneten Freiraum auswählen, der sich für die Aktivitäten des Spielgerätes eignet.

Der Sicherheitsbereich ist ein notwendiger Freiraum, der sicherstellen soll, dass Kinder sich beim Springen oder Fallen nicht an benachbarten Bauteilen verletzen können und darüber hinaus Platz haben, sich ungehindert zwischen den einzelnen Spielgeräten zu bewegen.

Beim Aufstellen der Spielgeräte in Kindergärten und Schulen sind die Vorschriften der Unfallkasse zu beachten (GUV 16.3, 16.4, 26.14).

Spielgeräte dürfen erst dann zur Benutzung freigegeben werden, wenn alle sicherheitstechnischen Anforderungen erfüllt sind. Hierzu zählen vor allem:

- Beseitigung aller Montagehilfsmittel nach Beendigung der Montage
- Ausreichender Sicherheitsbereich / Fallbereich
- Festsitzende Schraubverbindungen
- Abnahme des Gerätes / der Anlage durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer



ACHTUNG:

Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären.

Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun)

Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten).

Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen.

Das fertig montierte Gerät muss vor Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer abgenommen werden.

Fundamentlöcher ausheben

Standort der Lagerböcke festlegen und markieren. Hierbei beachten, dass rund um die fertige komplette Anlage ein Freiraum von mindestens 1,50m besteht.

Fundamentmaße: Siehe Zeichnungspläne.

Betonfundamente

Die Fundamente müssen so ausgebildet sein, dass durch sie keine Gefährdung entsteht. Dies wird bei natürlichen Fallschutzmaterialien wie z.B. Sand erreicht, indem die Oberkanten der Fundamente, Sockel und Befestigungselemente, sofern sie nicht durch Geräte oder Geräteteile wirksam abgedeckt sind, mindestens 200mm unter der Spielebene (Spielebene = Oberkante Fallschutzmaterial) liegen.

Fallbereich / Sicherheitsbereich

Erforderliche Bodenbeschaffenheit im Fall-/Sicherheitsbereich siehe separate Tabelle.

Größe des Fall- / Sicherheitsbereiches siehe Zeichnungen.

ACHTUNG

Die Rinnen und Lagerböcke können beklettert werden. Wenn die Wasserspielanlage auf festem Untergrund montiert wird (Beton, Pflaster, Asphalt etc.), ist deshalb zu beachten, dass die Anlage an keinem Punkt höher als 59cm ist (freie Fallhöhe), gemessen vom festen Untergrund aus.

Montageabfolge

1	Erforderliche Bodenbeschaffenheit im Fall-/Sicherheitsbereich siehe separate Tabelle. Unbedingt beachten: Die Rinnen und Lagerböcke können beklettert werden. Wenn die Wasserspielanlage auf festem Untergrund montiert wird (Beton, Pflaster, Asphalt etc.), ist deshalb zu beachten, dass die Anlage an keinem Punkt höher als 59cm ist (freie Fallhöhe), gemessen vom festen Untergrund aus. Größe des Fall- / Sicherheitsbereiches siehe Zeichnungen. Rund um die fertige Anlage muss ein Freiraum von mindestens 150cm bestehen.
2	Standort der Anlage bzw. der einzelnen Auflagerböcke festlegen und die Position der Fundamente markieren. Dabei darauf achten, dass der vorgeschriebene Sicherheitsbereich eingehalten wird.
3	Fundamentlöcher ausheben gemäß den Angaben in der Zeichnung.
4	Die Auflagerböcke in die Fundamentlöcher stellen und auf beiden Seiten unterbauen so dass die korrekte Einbauhöhe eingehalten wird.
5	Die Auflagerböcke mit Dachlatten fixieren.
6	Die einzelnen Rinnen auflegen und mit den Auflagerböcken verschrauben.
7	Darauf achten, dass die Rinnen genügend Gefälle haben, mindestens 2-3%.
8	Nun kann der Beton verfüllt werden. Betonklasse C 20/25 (alt: B 25).
9	Nachdem der Beton ausgehärtet hat können alle Stützhölzer entfernt werden. Dies kann frühestens nach einer Woche erfolgen. Während der gesamten Dauer der Montage inkl. Aushärtezeit des Betons ist das Gelände der Anlage gegen unbefugten Zutritt zu sichern.
10	Nach dem Aushärten des Betons die Fundamentlöcher mit Erde verfüllen. Die frisch eingefüllte Erde feststampfen.

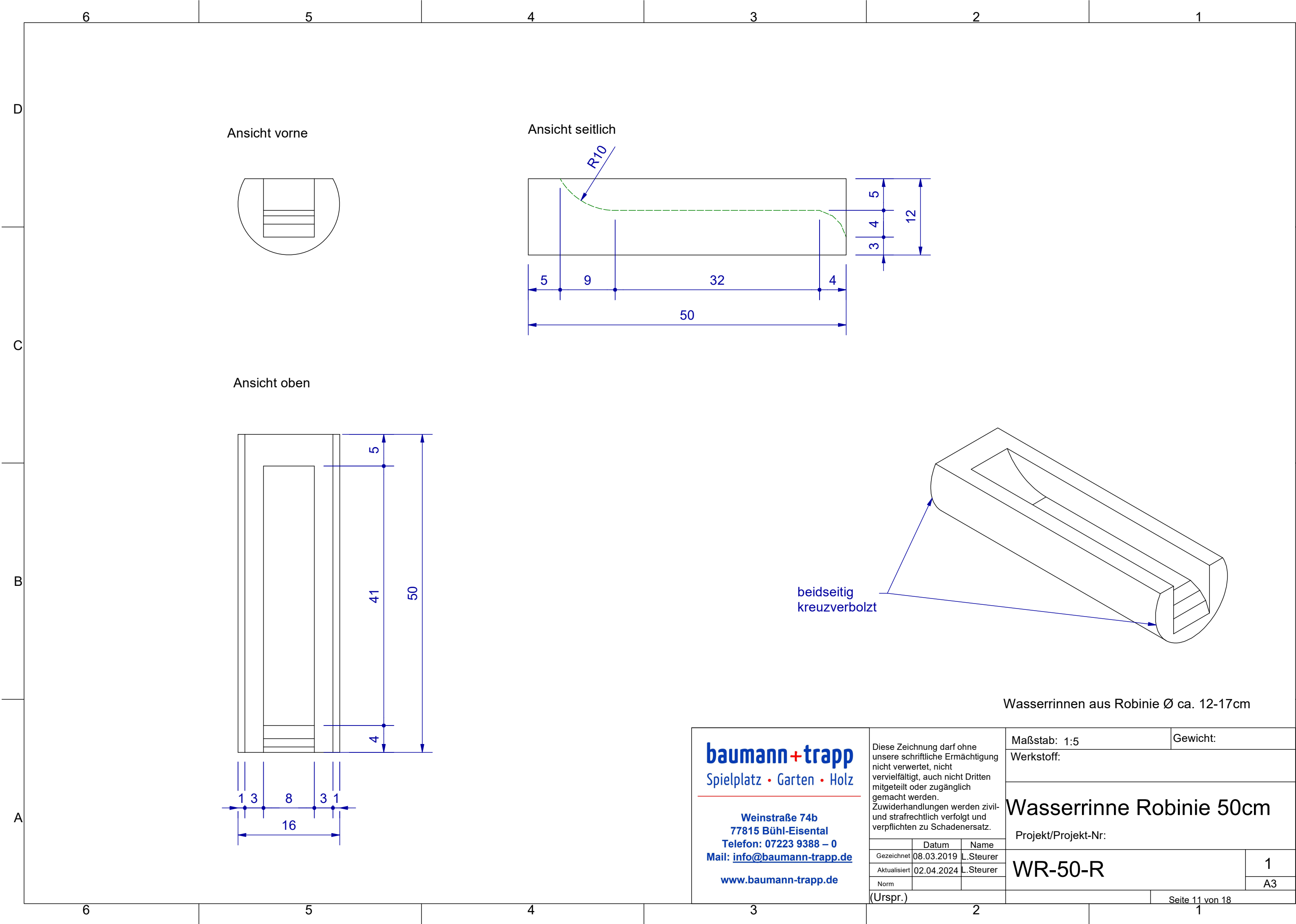
Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 18.12.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



11	Alle Hilfsmittel die zur Montage verwendet wurden aus dem Sicherheitsbereich des Gerätes entfernen.
12	Gerät auf einwandfreie Funktion prüfen.
ACHTUNG	Bitte die Einbausituation vorab mit dem zuständigen Prüfer abklären. Sowohl bei der Erst-Installation als auch bei evtl. späteren Reparatur- oder Wartungsarbeiten ist darauf zu achten, dass der komplette Sicherheitsbereich für Kinder gesperrt ist. (Bauzaun) Das Gerät darf frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Montage zur Benutzung freigegeben werden (Beton muss aushärten). Ca. 6 Wochen nach der Neumontage alle Schraubverbindungen kontrollieren und gegebenenfalls nachziehen. Das fertig montierte Gerät muss vor Inbetriebnahme durch einen qualifizierten Spielplatzprüfer abgenommen werden.



baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

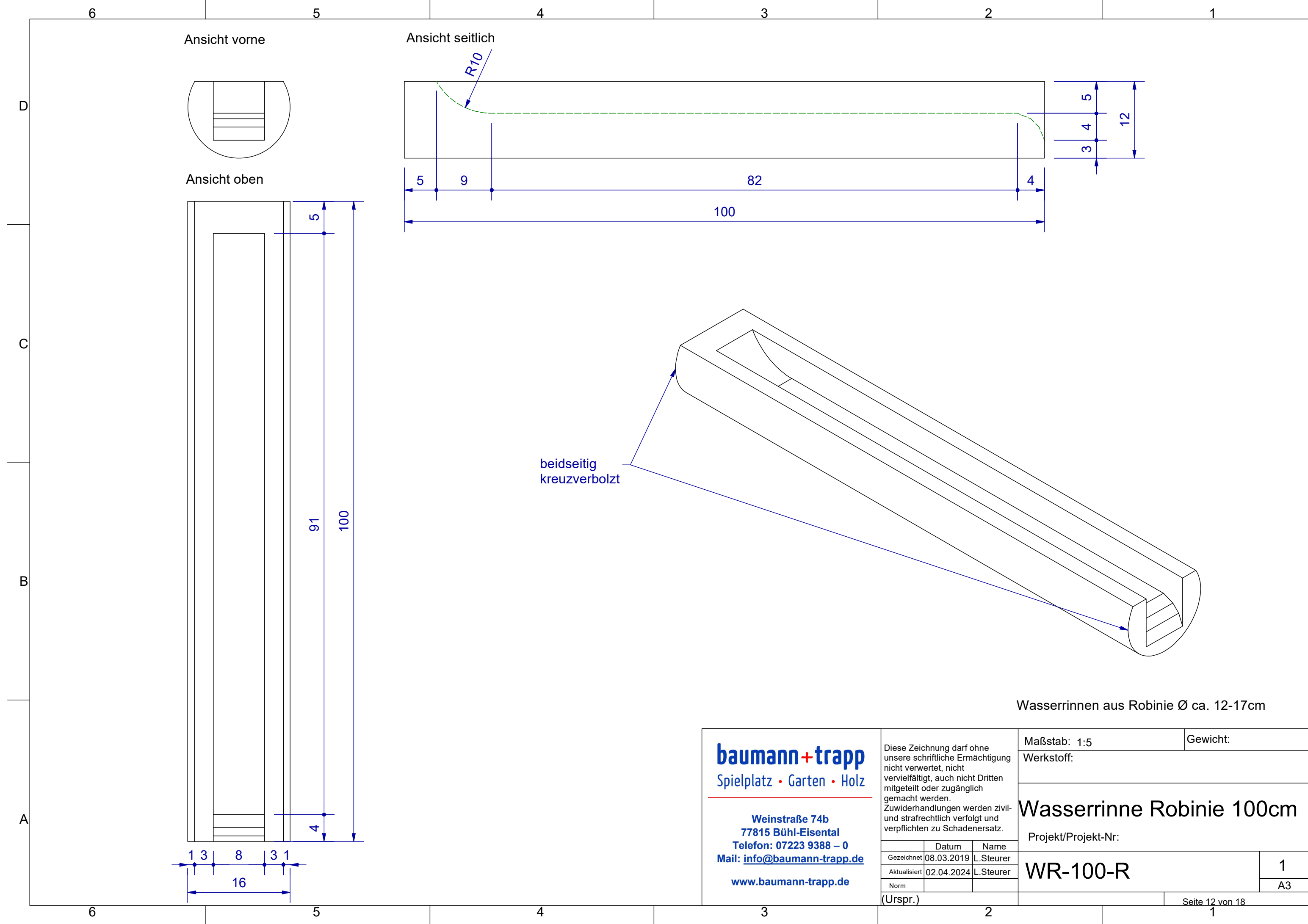
Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

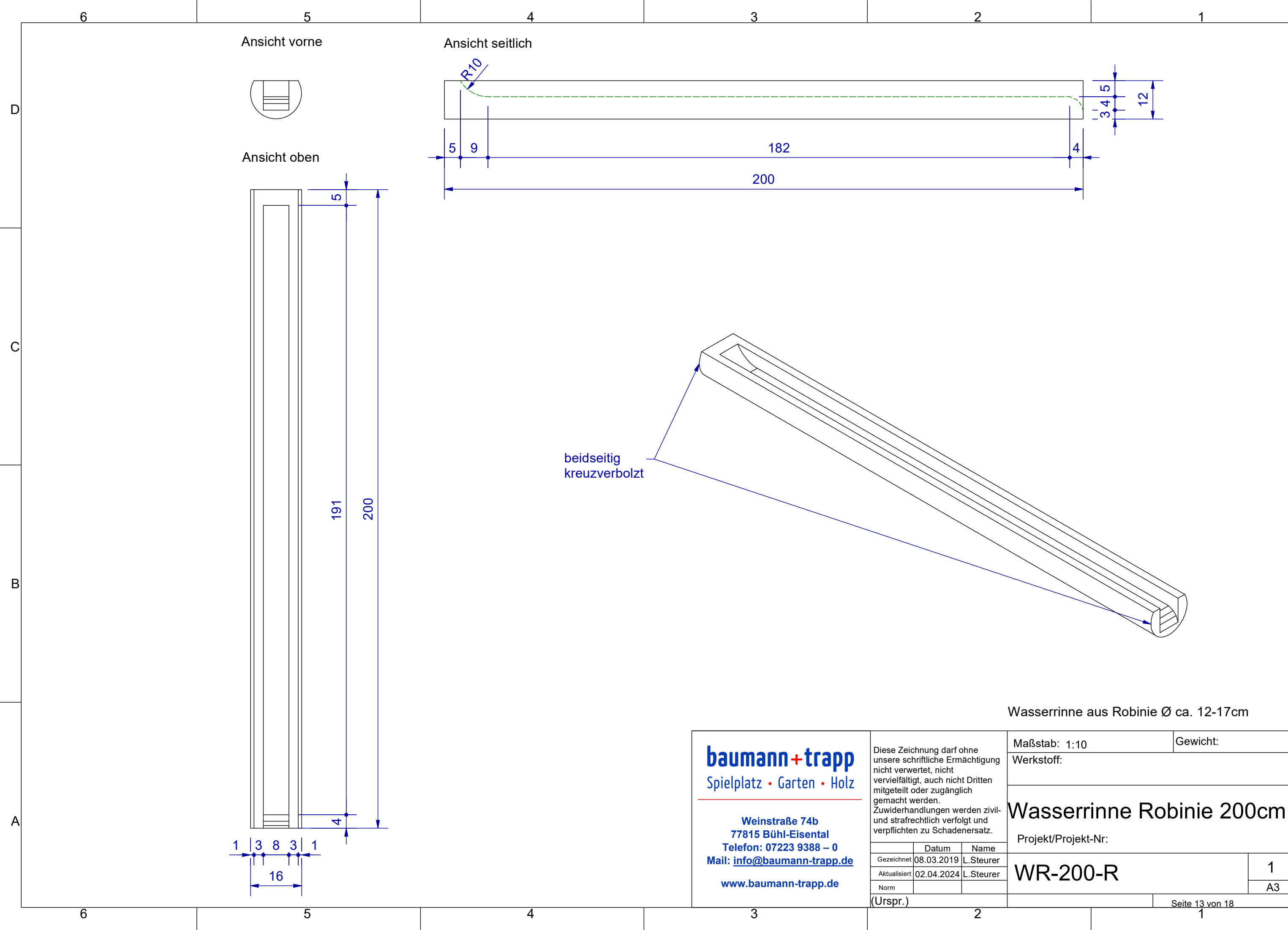
	Datum	Name
Gezeichnet	08.03.2019	L.Steurer
Aktualisiert	02.04.2024	L.Steurer
Norm		

(Urspr.)

Maßstab: 1:5		Gewicht:	
Werkstoff:			
Wasserrinne Robinie 50cm			
Projekt/Projekt-Nr:			
WR-50-R			1
			A3

Seite 11 von 18





baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.baumann-trapp.de

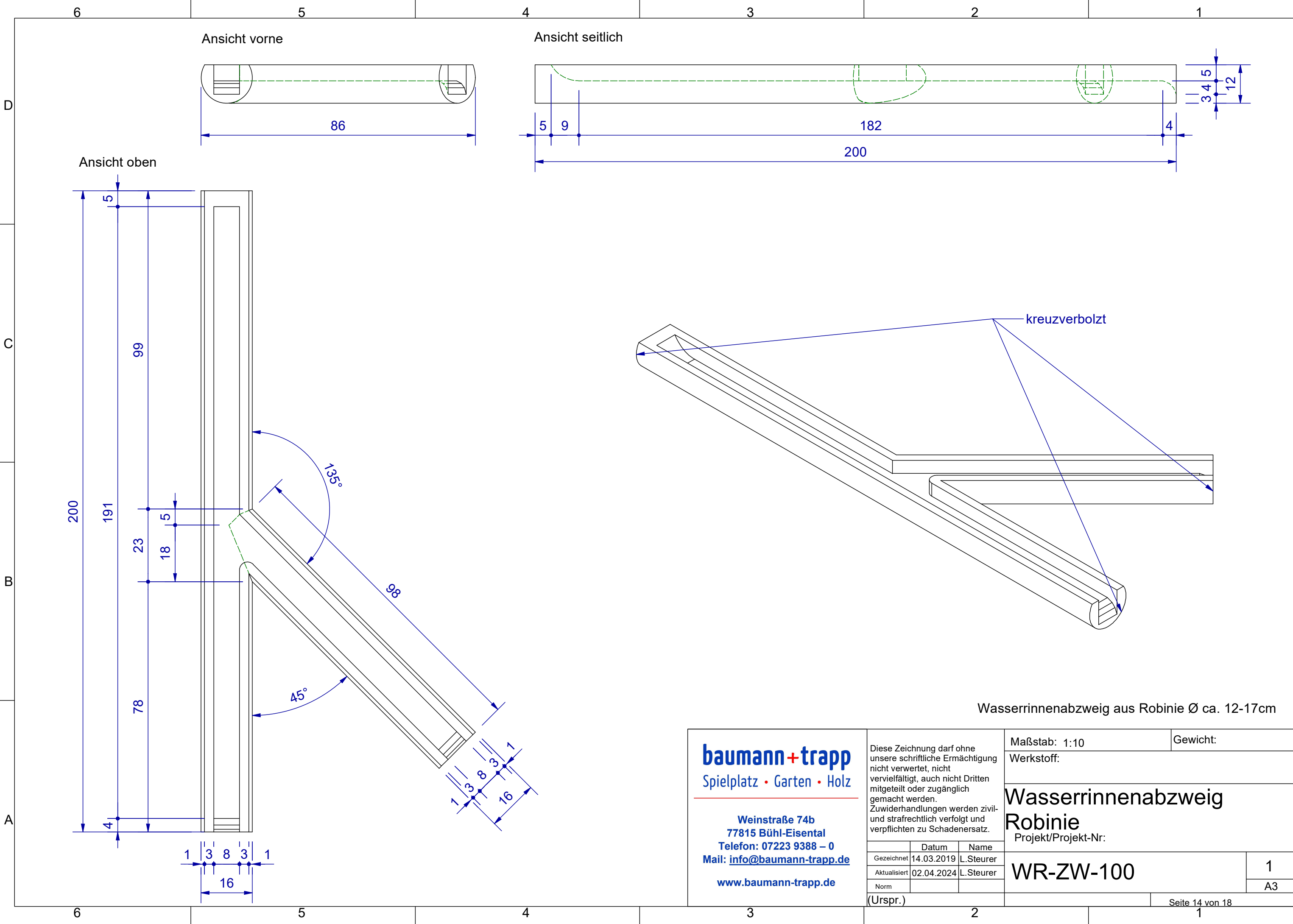
Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

Gezeichnet	08.03.2019	L.Steurer
Aktualisiert	02.04.2024	L.Steurer
Norm		

(Urspr.)

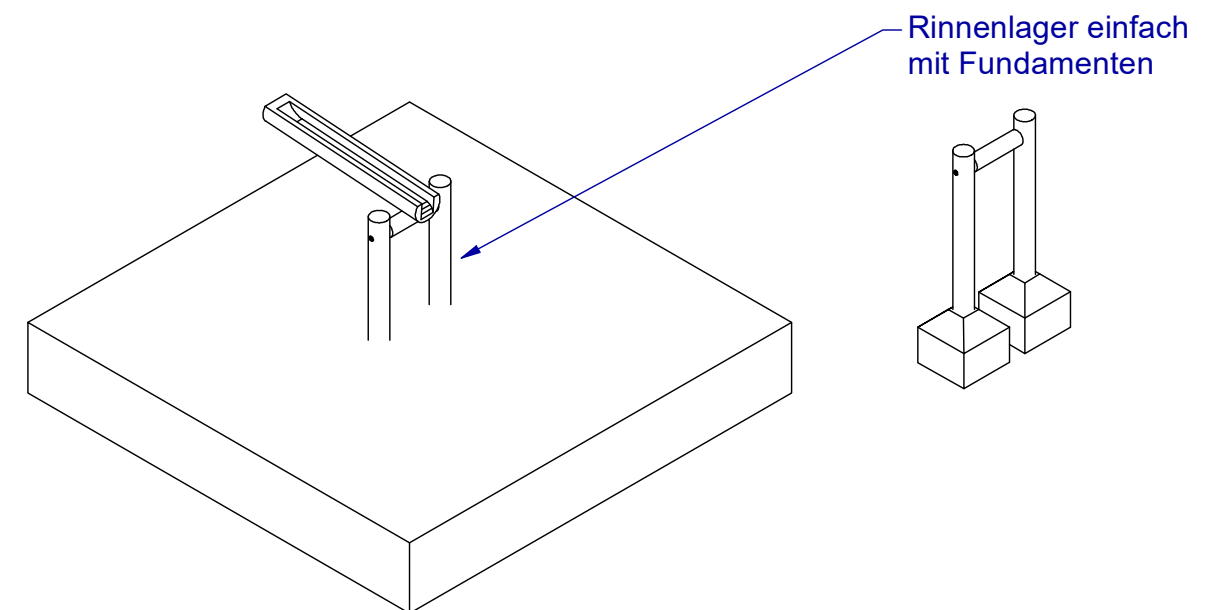
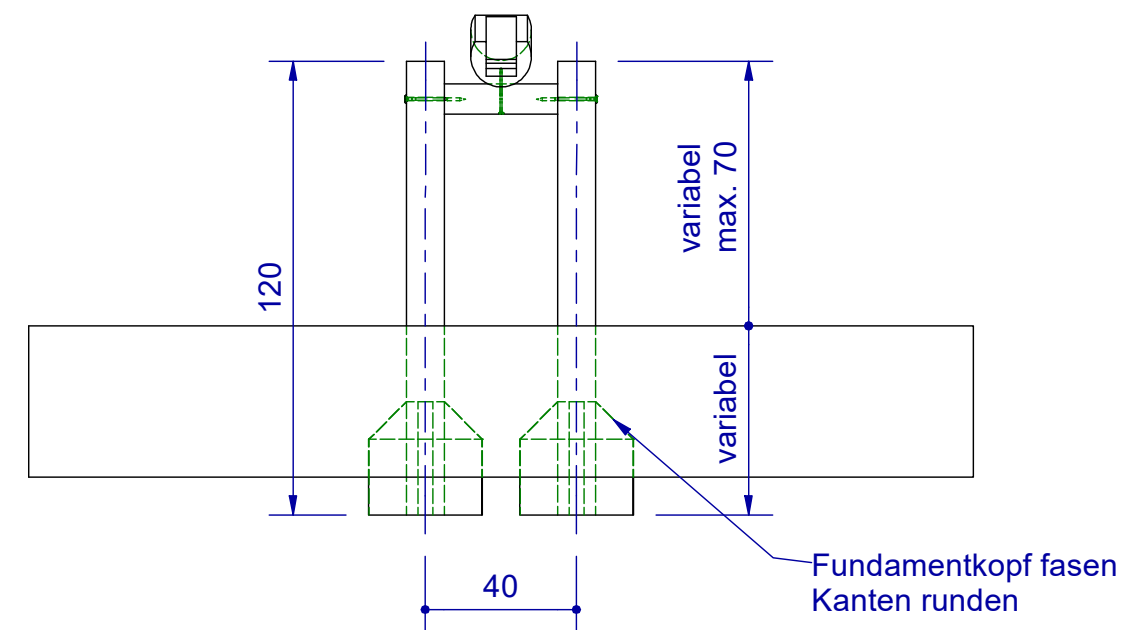
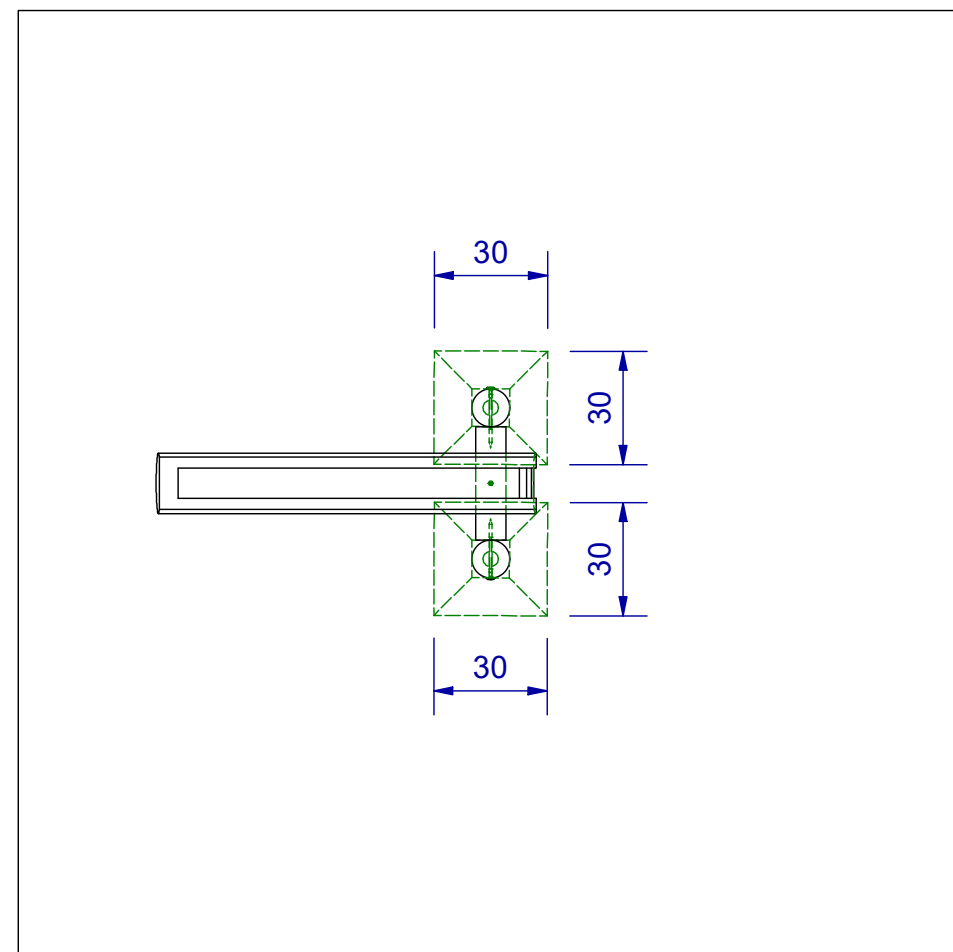
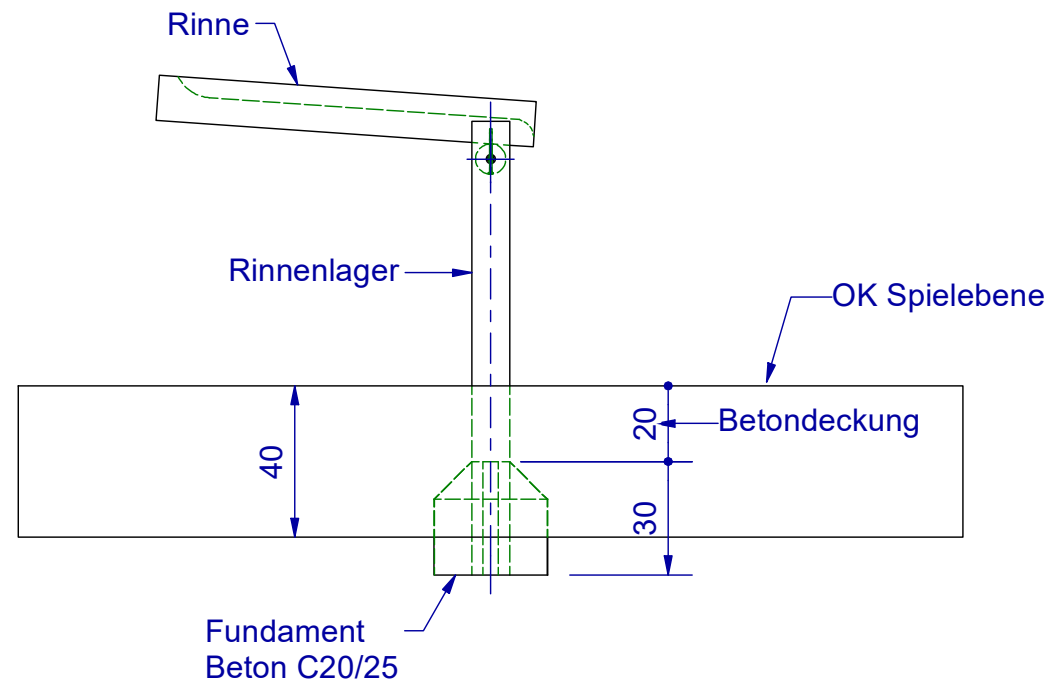
Maßstab: 1:10		Gewicht:	
Werkstoff:			
Wasserrinne Robinie 200cm			
Projekt/Projekt-Nr:			
WR-200-R		1	A3

Seite 13 von 18



Wasserrinnenabzweig aus Robinie Ø ca. 12-17cm

baumann+trapp Spielplatz • Garten • Holz Weinstraße 74b 77815 Bühl-Eisental Telefon: 07223 9388 – 0 Mail: info@baumann-trapp.de www.baumann-trapp.de	Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.			Maßstab: 1:10		Gewicht:	
				Werkstoff:			
	Wasserrinnenabzweig Robinie Projekt/Projekt-Nr:						
				WR-ZW-100			1
							A3
	(Urspr.)					Seite 14 von 18	



maximale Fallhöhe: 0,80m
Fall-/Sicherheitsbereich: variabel
Bodenarten entsprechend der Fallhöhe
Betonbedarf: ca. 0,10m³

baumann+trapp
Spielplatz • Garten • Holz

Weinstraße 74b
77815 Bühl-Eisental
Telefon: 07223 9388 – 0
Mail: info@baumann-trapp.de
www.bbaumann-trapp.de

Diese Zeichnung darf ohne unsere schriftliche Ermächtigung nicht verwertet, nicht vervielfältigt, auch nicht Dritten mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Zuwiderhandlungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt und verpflichten zu Schadenersatz.

	Datum	Name
Gezeichnet	16.04.2019	L.Steurer
Aktualisiert	16.08.2023	L.Steurer
Norm		
(Urspr.)		

Maßstab: 1:20

Gewicht:

Werkstoff:

Rinnenlager einfach mit Fundament und Rinne

Projekt/Projekt-Nr:

WR-AL-100

1
A3

Wartungsanleitung

Häufigkeit und Art der Inspektionen

Wöchentlich: Visuelle Inspektion

- Sauberkeit und Vollständigkeit der Anlage
- Verschleißteile auf Abnutzung in Augenschein nehmen
- Oberflächen auf Besonderheiten hin beobachten

Monatlich: Operative Inspektion

- Überprüfung aller wichtigen Teile durch Belastung. Insbesondere Verbindungsteile und Funktionen.
- Alle für den Spielbetrieb wesentlichen Teile auf Sicherheit, Funktion und Beschädigung hin überprüfen.

Jährlich: Hauptinspektion

- Alle visuellen und operativen Prüfungen
- Fallschutz auf Wirkung überprüfen
- Holz bei Erdverbau speziell auf Fäulnis im Bodenbereich prüfen (freilegen)
- Stahlteile auf Verschleiß und Oberfläche überprüfen.

Allgemeine Wartungshinweise

Installation, Inspektion, Wartung und Betrieb sind gemäß den Richtlinien der EN 1176-7 durchzuführen.

Montage, Wartung und Instandsetzung sind nur durch sachkundige Personen durchzuführen und im Wartungsprotokoll einzutragen (siehe vorletzte Seite)

Kennzeichnung des Gerätes: Plakette mit Angabe des Herstellers, Baujahr und Prüfnorm

Pflege der Oberfläche: nicht erforderlich

Einlaufzeiten: nicht erforderlich

Abflüsse: entfällt

Fallschutz: wenn natürliches Fallschutzmaterial eingesetzt wird, Stärke und Wirksamkeit prüfen

Entsorgung Holz:

- unbehandelte Robinie verbrennen oder kompostieren
- druckimprägnierte Kiefer gemäß den kommunalen Vorgaben entsorgen

Die Wartungsintervalle beziehen sich auf durchschnittliche Beanspruchung. Wir weisen darauf hin, dass bei starker Beanspruchung der Spielanlage verstärkte Durchsichten und/oder Wartungen vorzunehmen sind.

Die Häufigkeit der Inspektionen muss sich nach der tatsächlichen Beanspruchung richten. Faktoren wie z. B. Vandalismus, Standort, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes sind zu berücksichtigen.

Montage- und Wartungsanleitung

Erstellt am: 18.12.2025

Diese Unterlagen gehören zum Produkt und sind deshalb gut aufzubewahren.



Wartungsprotokoll

Hersteller: baumann + trapp gmbh, Weinstr. 74 b, 77815 Bühl (OT Eisental) Tel. 07223 / 93 88 - 0 Fax 07223 / 93 88 88

Gerätename: _____ Artikelnummer: _____

Standort (Name des Spielplatzes, Gemeinde, OT, Straße): _____

Betreiber (Stadt, Kommune; Kindergarten, Kirche): _____

Datum	Prüfer	Prüfresultat, Gerät			Mängel	behooben durch	Datum
		in Ordnung	bespielbar	gesperrt			